

**Kontakt:**

Simone Hochstrasser Geschäftsführerin VSPR info@plasticrecycler.ch  
Verein Schweizer Plastic Recycler Mobil +41 78 665 78 74

Thomas Brändli, Kommunikationsbeauftragter thomas.braendli@b-m-c.ch  
Stiftung 3FO Mobil +41 79 334 3662

**Medienmitteilung – SPERRFRIST DO 19. NOV. UM 17.00 UHR**

18. November 2020

Die Plastikrecycling-Branche im Wandel**Die Kantone Thurgau und Aargau sammeln am meisten Plastik. Der Verein Schweizer Plastic Recycler VSPR präsentierte heute zum ersten Mal Erkenntnisse aus dem neuen VSPR-Monitoring. Erste Firmen und Verbände wurden mit dem «Plastik-Label» ausgezeichnet.**

In den Coworking-Räumlichkeiten der zur Stiftung 3FO gehörenden juraLAB wurden heute Donnerstag, 19. November 20 zum ersten Mal zwei Firmen und drei Verbände mit dem «Plastik-Label» ausgezeichnet, die eine lückenlose Dokumentation über die Sammlung und Verwertung von gemischten Haushaltskunststoffen sicherstellen können. Gleichzeitig wurden erste Erkenntnisse aus dem neuen VSPR-Branchen-Monitoring präsentiert, ein weiterer Schritt zu einem einheitlichen Branchenstandard für Kunststoffsammelsysteme in der Schweiz.

Nach Abschluss der Pilotphase veröffentlicht der VSPR, der Verein Schweizer Plastic Recycler, neu jährlich Zahlen zu Sammelmengen pro Kanton und der Verwertung von gemischten Kunststoffsammlungen. Spitzenreiter sind im ersten Jahr die Kantone Thurgau und Aargau, gefolgt von Zürich, St. Gallen und Luzern. Die Kontrollstelle Sofies-Emac hält im VSPR-Monitoringbericht fest, dass «gemäss Audits das von VSPR-Lizenznehmern gesammelte Material nach höchsten Qualitäts- und Umweltstandards behandelt wird.» An der Verwert-Bar Nr. 3 wurden weitere Resultate vorgestellt und erste Labels an folgende fünf Systembetreiber verliehen, zwei Recycling-Firmen und drei Zweckverbände:

- InnoRecycling AG, CH-8360 Eschlikon
- Kunststoffsammelsack Schweiz GmbH, CH-6340 Baar
- Verband KVA Thurgau, CH-8570 Weinfelden
- ZAB Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid, CH-9602 Bazenheid
- A-Region, CH-9401 Rorschach

Neben Referaten von Empa und der Audit-Firma Sofies-Emac AG hat der Kanton Zürich heute an der dritten Verwert-Bar seine Strategie und neuste Erkenntnisse präsentiert. Zürich ist der erste Kanton, der sich die «Lenkung der Kunststoffströme» durch einen Umweltstandard auf die Fahne geschrieben hat. Sektionsleiter Elmar Kuhn sagt dazu: «Dank der weitsichtigen Initiative des VSPR setzt das AWEL, das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich, auf die Zusammenarbeit mit der Branche. Unter Berücksichtigung des vom VSPR entwickelten Monitoring erarbeitet das AWEL derzeit einen Umweltstandard. Die Gemeinden können so auf einfache Art zukunftsfähige Anforderungen an die Kunststoffsammler stellen. Demnach ist möglichst viel des gesammelten Kunststoffes stofflich zu verwerten. Damit Plastikabfall nicht unkontrolliert in der Dritten Welt abgelagert wird oder das Meer verschmutzt, sollen die Sortierreste in der Schweiz entsorgt werden.»

Die **gemeinnützige Stiftung 3FO** wurde 2007 von Reinhold Mathys gegründet. Sie entwickelt Organisationen und Persönlichkeiten nachhaltig weiter und unterstützt Projekte im Umfeld von Kind – Eltern, der Umwelt-Sensibilisierung sowie der Kooperation & Konfliktlösung, ökologisch und zum Wohle der Gesellschaft. Am Standort in Olten bietet die Stiftung 3FO mit der Firma juraLAB Coworking Räumlichkeiten mit umfassender Infrastruktur sowie Sitzungs- und Seminarräumen an.

Die Veranstaltung «Verwert-Bar» wurde zum dritten Mal durchgeführt, organisiert vom [VSPR](#) gemeinsam mit der zur Stiftung 3FO gehörenden [juraLAB](#) und dem Schweizerischen Verband für Umwelttechnik ([SVUT](#)). Eine Teilnahme «vor Ort» und «online» war möglich. Es haben rund ... Interessierte «vor Ort» und weitere ... «online» teilgenommen.

Weitere Infos zum Event finden Sie [hier](#), zum VSPR-Monitoringsystem [hier](#), zur Stiftung 3FO [hier](#) und zur juraLAB [hier](#).

Die **gemeinnützige Stiftung 3FO** wurde 2007 von Reinhold Mathys gegründet. Sie entwickelt Organisationen und Persönlichkeiten nachhaltig weiter und unterstützt Projekte im Umfeld von Kind – Eltern, der Umwelt-Sensibilisierung sowie der Kooperation & Konfliktlösung, ökologisch und zum Wohle der Gesellschaft. Am Standort in Olten bietet die Stiftung 3FO mit der Firma juraLAB Coworking Räumlichkeiten mit umfassender Infrastruktur sowie Sitzungs- und Seminarräumen an.

